



Neues aus den *Nörgel-Notizen des kiebigen Kiebic*

"Das Pferd geht so, wie es am Zügel gehalten wird."
Indisches Sprichwort

Tölnen, traben, galoppieren

Könnten Schachspieler mit Pferden umgehen, wären sie keine. Diese apodiktische Aussage trifft zumindest auf gewisse Schach spielende Individuen zu, die seltsamerweise immer noch nicht aus dem Verein namens *Bremer Schachgesellschaft von 1877 e.V.* ausgeschlossen worden sind, obgleich dessen Satzung doch ausdrücklich hervorhebt, dass die BSG ihre Aufgabe „in der Pflege und Förderung des Schachspiels als einer sportlichen Disziplin“ sehe. Man mag womöglich geteilter Meinung darüber sein, ob dies in hinreichendem Maße als gelungen zu bezeichnen ist; die Indizienlage spricht aber eindeutig dagegen. Oder wie sind sonst folgende instinktlose Verhaltensweisen zu beurteilen, die den ganz und gar neutralen Beobachter ob der Tatsache verwundert zurücklassen, dass der Tierschutz zur Unterbindung dieses unanimalischen Treibens nicht längst schon eingegriffen hat:

T.F. – Y.S., 2010



Schwarz am Zug setzt sich einem Huftritt aus

Glücklich der taktisch Unwissende, der die Gefahren nicht sieht und daher auch im Dunklen noch mit einem Lächeln auf den Lippen umhertapsen kann. Dabei sollte sich allmählich auch

jenseits der Tierfreunde herumgesprochen haben, dass Pferde es überhaupt nicht mögen, im toten Winkel angeschlichen zu werden:

29 ... Kf7?? Begibt sich ausgerechnet¹ auf dieselbe Diagonale des weißen Spring-ins-Feld, welches doch – wie auf dem Diagramm schön zu erkennen ist – gerade in die andere Richtung blickt und daher momentan überhaupt nicht mit Avancen rechnet. Kein Wunder, dass es bereits unruhig mit den Hufen scharrt.

30. g3?? Natürlich gehört zu jedem anständigen Pferd auch ein landwirtschaftender Bauer – aber auch ein solcher ist nicht automatisch und von Natur aus ein besonders talentierter Pferdeflüsterer. Sonst hätte er womöglich das nervöse Gezappel und die weit aufgerissenen Augen seines eigenen Rappen wahrgenommen: 30. Tc6:!



Variantendiagramm

hätte das feindliche Pferd verspeist, um das eigene zu sättigen: denn nach 30. ... Tc6: 31. Se5:+



Variantendiagramm

¹ Strenggenommen ist es natürlich genau das Gegenteil von *ausgerechnet*...



nebst Sc6: hätte Weiß es nicht mehr nötig, „*a horse, a horse, my kingdom for a horse*“ zu rufen, und zwar aus dem einfachen Grund, weil er bereits beides besäße.

Nachtrab der Redaktion:

Der wohlgeschätzten Leserschaft unserer vereinseigenen Postille kann es gar nicht hoch genug angerechnet werden, dass sie sich den Pamphleten des misanthropen kiebigen Kiebic stets aufs Neue aussetzt. Umso selbstredender ist es, dass sie in diesen von schlechter Laune durchtränkten Geschreibseln nicht auch noch zusätzlich mit seltsam anmutenden Behauptungen konfrontiert wird. Der stets auf die Seelenruhe unserer Leser bedachten Redaktion ist es daher ein besonderes Anliegen, zu betonen, dass sie selbstverständlich alle vermeintlichen Fakten überprüft, bevor sie sie in die Welt entlässt. Und siehe da: obgleich es gänzlich unwahrscheinlich wirkte und wir daher vermeinten, dem kiebigen Kiebic endlich eine plumpe Fälschung nachweisen zu können, so mussten wir nach eingehender Überprüfung - zu unserer Beschämung und nicht geringem Entsetzen - eingestehen, dass er auch diesmal richtig lag: eine präzise Untersuchung aller Umstände ergab, dass es tatsächlich in der Bremer Schachgesellschaft im Jahre 2010 eine Partie mit einer Person gab, deren Initialen aus der auffallenden Kombination Y.S. bestand.

Um dem kiebigen Kiebic dennoch nicht das letzte Wort zu überlassen, will auch unsereiner aus der Satzung unseres hochrespektierten Vereins zitieren, der seine Aufgabe in der Pflege und Förderung des Schachspiels erblickt, welches „in besonderem Maße geeignet ist, der geistigen und charakterlichen Erziehung zu dienen“. Konfrontiert mit den miesepetrigen Texten des kiebigen Kiebic steht zu befürchten, dass es nahezu unrettbare Seelen gibt, die diesem hehrem Anspruch die Grenzen aufweisen. Möge dennoch die heilende Kraft unseres geliebten Spiels unendlich sein!